



- Pressemitteilung -

Schulgartenwettbewerb Marzahn-Hellersdorf 2026: Das sind die Gewinner:innen

Festliche Preisverleihung mit der Bezirksbürgermeisterin und dem Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Weiterbildung, Kultur und Facility Management

Berlin, 02.07.2026. Auf der Bühne im Theater Hellersdorf „Grüne Bühne – Künstler Herz“ wurden am Mittwoch die drei Gewinner:innen des Schulgartenwettbewerbs Marzahn-Hellersdorf 2026 ausgezeichnet. Viele weitere Schulen erhielten Anerkennungspreise. Der Theatersaal war mit Schüler:innen und Pädagog:innen aus 15 Schulen sowie Gästen voll besetzt. Durch den Nachmittag führten Kinder der PELLE-Musical Company und das Team der Koordinierungsstelle für Umweltbildung Marzahn-Hellersdorf, die den Wettbewerb mitorganisiert hatte. Zum persönlichen Gratulieren waren die Schirmherr:innen des Wettbewerbs vor Ort: Bezirksbürgermeisterin Nadja Zivkovic und Stefan Bley, Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Weiterbildung, Kultur und Facility Management.

Der diesjährige Wettbewerb stand unter dem Motto „Runde Sache – Naturkreisläufe zum Anfassen“. Insgesamt nahmen 23 Schulen aus dem Stadtbezirk teil. Das sind die Sieger in den drei Gruppierungen:

Grundschulen:

Grundschule am Hollerbusch

Gemeinschaftsschule/Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt:

Gretel-Bergmann-Gemeinschaftsschule

Gymnasium/Integrierte Sekundarschule (ISS)/Oberstufenzentrum (OSZ):

Melanchthon-Gymnasium

Eine Fachjury hatte in den vergangenen Wochen alle Schulgärten besichtigt, die am Wettbewerb teilnahmen. Zu den Beurteilungskriterien gehörten:

- Einbindung des Schulgartens in den Unterricht
- Einbindung der Ideen der Schüler:innen in die Gartengestaltung
- Auseinandersetzung mit natürlichen Kreisläufen/verständliche Vermittlung ökologischer Zusammenhänge im Schulgarten
- Aspekte der biologischen Vielfalt und der positiven Wirkungen des Gartens auf die Stadtnatur

Die ausgezeichneten Schulen überzeugten mit weiteren Besonderheiten. So folgt der ganze Garten der Grundschule am Hollerbusch dem Motto „Runde Sache – Naturkreisläufe zum Anfassen“ unter Einbindung der Kinder, die verschiedene Rollen übernehmen: Chefin, Vorarbeiter, Bankerin. Die Kinder lernen hier, zusammenzuarbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Die Gärtner:innen der Gretel-Bergmann-Gemeinschaftsschule vermitteln ökologische Zusammenhänge im Schulgarten mit der Arbeit mit Bokashi – in der Natur geht nichts verloren und die Kinder lernen Kreisläufe im Garten kennen. Im Melanchthon-Gymnasium betreuen und pflegen die Schülerinnen und Schüler ihre Beete in eigener Regie. Sie entscheiden, was gepflanzt wird, wodurch eine große Pflanzenvielfalt in den Beeten besteht.

„Mir ist es wichtig, den Lehrkräften und anderen Schulgärtnerinnen und Schulgärtnern, die sich häufig sehr engagiert einbringen, die Wertschätzung und Anerkennung zukommen zu lassen, die ihrer Initiative gebührt“, sagte die Schirmherrin des Wettbewerbs, Nadja Zivkovic, Bezirksbürgermeisterin und Stadträtin für Wirtschaftsförderung, Straßen, Grünflächen, Umwelt- und Naturschutz, Personal und Finanzen in Marzahn-Hellersdorf. „Mit dem Schulgartenwettbewerb möchten wir diese Bemühungen – um grüne Pflanzen und eine reiche Ernte, nicht zuletzt jedoch um Umweltbildung für Kinder und Erwachsene – sichtbar machen.“

Bezirksstadtrat Stefan Bley betonte die Bedeutung der Schulgärten für das Stadtklima: „Jeder grüne Ort in der Stadt hilft auch gegen die Hitze.“

„Bei unseren Begehungen der Schulgärten von Marzahn-Hellersdorf waren wir begeistert, mit wie viel Engagement und Fachkenntnis die Schulgartenpädagog:innen die Schulgärten unseres Bezirks zu lebendigen Lernorten für praktische Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung werden lassen“, sagte Anne Karpinski, als Koordinatorin für Umweltbildung Marzahn-Hellersdorf mitverantwortlich für die Organisation des Wettbewerbs. Ihre Kollegin Heike Böhme ergänzte: „Zugleich fördern diese grünen Oasen im Stadtbezirk soziale Kompetenzen und Verantwortungsbewusstsein.“

Der Schulgartenwettbewerb wird gefördert vom Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf und von der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH. Jeder Schulgarten in Marzahn-Hellersdorf, der sich beworben hatte, bekam ein Startergeld in dreistelliger Höhe. Die Gewinner: innen aus jeder Gruppierung erhalten einen zusätzlichen Geldpreis. Die Starter- und Preisgelder werden vom Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf zur Verfügung gestellt.

Sponsor:innen sind die Bio-Company, die Wohnungsgenossenschaft Friedenshort, das Matsch-Magazin und Sagama. Weitere Spenden kamen von der Deutsche Wohnen SE und der Stadt und Land Wohnbautengesellschaft.

Zur Fachjury gehörten:

- Marian Korb (Koordinierungsstelle Gemeinschaftliches Gärtnern)
- Auguste Kuschnerow (Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten e.V.)
- Christin Langanke und Tobias Junge (Gartenarbeitsschule)
- Dr. Arnd Lemke (Schul- und Sportamt)
- Friederike Richter und Leon Däublin (StadtNaturranger:innen)
- Matthias Rose (Umwelt- und Naturschutzamt)
- Ulf Schröder (Grün macht Schule)
- Anne Karpinski und Heike Böhme, (Koordinierungsstelle für Umweltbildung Marzahn-Hellersdorf)





Koordinierungsstelle Umweltbildung Marzahn-Hellersdorf

Hermisdorfer Str. 11A, 12627 Berlin
Anne Karpinski
a.karpinski@umweltbildung-m-h.de

Über den Verein Naturschutz Berlin-Malchow

Naturschutz Berlin-Malchow e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit 1992 dem Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenarten, der Biotopvielfalt sowie den natürlichen Ressourcen Berlins widmet. Darüber hinaus bieten wir für alle Altersgruppen Umweltbildung an, die in Form von organisierten Veranstaltungen, Workshops, Tagungen, Exkursionen, Entdeckungstouren und Festen dabei helfen sollen, anschaulich-praktische Bildung für Natur- und Nachhaltigkeitsthemen zu vermitteln. Wir wollen die Bürger:innen dabei unterstützen, unsere heimischen Naturnetzwerke zu verstehen und sie somit zu schützen. Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist der Biotopschutz und die Bio-Landwirtschaft. Dazu gehört die Erhaltung, Pflege und Bewirtschaftung von Streuobstwiesen, die teilweise mit Schottischen Hochlandrindern beweidet werden.

Dorfstraße 35, 13051 Berlin
Tel. 030 / 927 99 830
info@naturschutz-malchow.de
www.naturschutz-malchow.de